

# Verfasste Studierendenschaft

## Studierendenparlament

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 03.11.2021  
Bearbeiterin/Bearbeiter StuPa  
Telefon (0711) 459 - 22060  
Fax (0711) 459 - 24229  
E-Mail: [stupa@uni-hohenheim.de](mailto:stupa@uni-hohenheim.de)



### Protokoll zur 2. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim Mittwoch, den 03.11.2021 um 18:15 Uhr in der TMS

#### Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	1
2. Genehmigung der Tagesordnung.....	1
3. Genehmigung des Protokolls.....	1
4. Finanzanträge .....	1
5. Bericht AStA.....	1
6. QSM .....	2
7. Wahl Redaktionsbeirat.....	2
8. Amtszeit SKQM .....	2
9. Strategiepapier Digitale Transformation .....	3
10. Einsetzen von Ausschüssen.....	4
11. Sonstiges .....	5

#### StuPa-Mitglieder

Hofele, Miriam (GL)	Kaufmann, Theresa (A)
Blättler, Judith (GL)	Tietgen, Hanna (A)
Vergara, Hernandez Natalia (GL)	Weygandt, Nathalie (A)
Gfrerer, Jan (GL)	Mönchenberg, Susanna (W)
Kramer, Nayana (N)	Waldvogel, Laura (W)
Blank, Eva Maria (N)	Probost, Fabian (W)
Lahn, Maximilian (N)	Mantz, Matteo (W)
Schüle, Laura (N)	Collette, Moritz (W)
Kraft, Emma (A)	Lutz, Tobias (W)
Delfs, Hauke (A)	

#### Gäste

Dietrich, Klara
Dralle, Marie-Luise

# Protokoll zur 2. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim



Datum: 03.11.2021

## Besprechungspunkte

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch das Präsidium.

Tim Beringer wird durch Eva Maria Blank vertreten. Matteo Mantz vertritt Milena Kugel. Jan Gfrerer vertritt Alejandra Ortiz Guerrero. Leon Reinhold ist ohne Vertretung abwesend.

Es sind 19 stimmberechtigte Mitglieder in der Sitzung anwesend. Das StuPa ist somit beschlussfähig.

### 2. Genehmigung der Tagesordnung

Hauke Delfs beantragt den neuen TOP 6 Qualitätssicherungsmittel. Miriam Hofele beantragt, den TOP 10 zum besseren Verständnis internationaler Mitglieder teilweise auf Englisch zu halten.

Die Tagesordnung wird mit den vorgeschlagenen Änderungen zur Abstimmung gestellt. Einstimmig angenommen.

### 3. Genehmigung des Protokolls

Es gab redaktionelle, sowie kleinere inhaltliche Änderungen. Das Protokoll wird zur Abstimmung gestellt. Einstimmig angenommen

### 4. Finanzanträge

Es liegen keine Anträge vor.

### 5. Bericht AStA

Dominik Becker berichtet. Der AStA hat sich am 27.10.21 zum ersten Mal getroffen. Es wurden neue Referate gebildet und gewählt. Diese werden in der nächsten Sitzung vorgestellt.

#### TMS:

- Es liegt ein Angebot für neue Getränkepreise mit einem anderen Getränkehändler als dem bisherigen vor. Die Getränke für die TMS können dadurch in Zukunft wesentlich günstiger eingekauft werden. Eine genaue Aufrechnung wird noch erstellt.
- Von Redbull gab es bisher keine Rückmeldung, ob der Vertragsvorschlag von Seiten der VS genehmigt wurde. Sobald eine Antwort vorliegt, wird das StuPa informiert.
- Die TMS wird derzeit nur privat vermietet. In möglichst naher Zukunft soll es wieder möglich gemacht werden, dass studentische Gruppen auch wieder öffentlich Veranstaltungen stattfinden lassen. Hierfür muss ein neues Rahmenhygienekonzept für Parties aufgesetzt werden (in Anlehnung an die Konzepte von Bars, Diskotheken). Zudem muss eine Ausschankgenehmigung beantragt werden. Perspektivisch wird es Ende November/Anfang Dezember wieder erste öffentliche Veranstaltungen geben.
- Kurze Anmerkung: Es sollte darauf geachtet werden, dass die Zapfanlagen vor der Verwendung gründlich gereinigt werden.

# Protokoll zur 2. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim



Datum: 03.11.2021

## Besprechungspunkte

### 6. QSM

Von der letzten Vergaberunde der Qualitätssicherungsmittel gibt es auch dieses Jahr wieder Rückflüsse in Höhe von 28.579,53€. Diese müssen bis Ende des Jahres rechtsverbindlich vergeben worden sein, ansonsten fließen diese wieder an das Ministerium zurück. Vorschlag: Die Gelder sollen dem KIM für Sachmittel (z.B. E-Book-Lizenzen) zur Verfügung gestellt werden. Da das Geld fix bis Ende des Jahres verwendet werden muss, ist ein Rückfluss für Institute (z.B. für Ausflüge) eher schwierig und für das KIM am einfachsten umzusetzen.

Es wird darüber abgestimmt, die restlichen QSM an das KIM abzugeben: Einstimmig angenommen.

---

### 7. Wahl Redaktionsbeirat

Für den Redaktionsbeirat werden 3 studentische Vertreter:innen benötigt. Zur Wahl stehen Vishal Khatri, Daniela Hillebrand, Anne Vieth.

Die drei Kandidat:innen werden angenommen.

---

### 8. Amtszeit SKQM

Die Senatskommission für Qualitätsmanagement wurde vergangenes Semester eingeführt. Da bisher keine Amtszeit hierfür festgelegt wurde, wird vorgeschlagen, die Legislatur an die anderen Senatskommission anzupassen, d.h. die Personen jedes Jahr neu zu bestimmen. Da die jetzige Vertreterin (Tina Biberacher) erst seit einem halben Jahr in diesem Amt ist, soll darüber abgestimmt werden, ob sie dieses Amt für ein weiteres Jahr weiterführen soll, oder ob es eine neue Abstimmung geben soll. Hauke Delfs merkt an, dass es sinnvoll wäre, die Senatskommissionen (sowie die StuWe-Vertreter:innen) in der letzten Sitzung des Stupas im Sommersemester neu zu besetzen.

Zunächst wird darüber abgestimmt, die Vertreter:innen der drei Senatskommissionen (SKI, SKL, SKQM) sowie die StuWe-Vertreter:innen künftig bereits im Sommersemester zu bestimmen. Einstimmig angenommen.

Es wird darüber abgestimmt, ob es eine Neuwahl der studentischen Vertretung der SKQM geben soll. Es wird einstimmig für eine Neuwahl gestimmt.

Zur Wahl stehen Tina Biberacher und Klara Dietrich.

Tina Biberacher erhält 12 Stimmen, Klara Dietrich 6 Stimmen. Es gibt eine Enthaltung. Somit ist ab sofort Tina Biberacher als Vertreterin in der SKQM.

---

# Protokoll zur 2. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim



Datum: 03.11.2021

## Besprechungspunkte

### 9. Strategiepapier Digitale Transformation

Die Prorektorin für Digitale Transformation, Frau Ruiner, hat dem StuPa das Strategiepapier, das auch in den SEP einfließen soll, zukommen lassen. Das StuPa soll darüber beraten, ob es wichtige Punkte gäbe, die mit aufgenommen werden sollten.

- In dem vorliegenden Papier werden zwar Ziele und Strategien sehr oberflächlich aufgelistet. Wünschenswert wäre es aber, auch ganz konkrete Punkte miteinzubringen (z.B. „Ausbesserung des WLANs“).
  - Es wird angemerkt, dass die Internetabdeckung über den Campus sehr schlecht sei. Insbesondere, wenn viele Personen gleichzeitig das Internet verwenden wollen, ist das kaum möglich (z.B. Streaming einer Vorlesung im selben Hörsaal).
  - Die räumlichen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten, die im Papier genannt werden, reichen nicht aus und sind von der Ausstattung her nicht mehr zeitgemäß. Besonders Seminarräume und Arbeitsräume sollten ausgebaut und erweitert werden.
  - Es wird vorgeschlagen, dass man Onlineformate standardisiert, da diese je nach Lehrendem teilweise qualitativ weit auseinander gehen. Aufgrund der „Freiheit der Lehre“ ist dies jedoch nicht umsetzbar. Ein weiterer Vorschlag wäre der Ausbau der Schulungsmöglichkeiten im Umgang mit digitalen Medien. Es gibt auch schon diverse Angebote, wie man seine Lehrformate gestalten kann. Diese werden bis jetzt noch nicht allzu stark wahrgenommen, was vermutlich das größere Problem darstellt.
  - Die Verknüpfung von ILIAS-Plattformen unterschiedlicher Unis (bei Studierenden, die an mehreren Unis sind, wie z.B. Lehramt, Wipäd) muss ausgebaut und verständlicher gestaltet werden.
  - Sicherheitsmaßnahmen und -standards (u.a. Datenschutz) sollten konkretisiert festgehalten werden.
  - Das größte Problem ist, dass der Status quo der grundlegenden technischen Ausstattung der Uni absolut nicht mehr zeitgemäß ist. Es mangelt teilweise an grundlegenden Strukturen (z.B. ausreichend Steckdosen in den Hörsälen) und moderne Endgeräte lassen sich nur schlecht mit den aktuellen Strukturen kombinieren, was deren Nutzung schwierig macht (Stichwort VGA-Anschlüsse, Overhead-Projektoren).
  - Sinnvoll wäre auch die Anschaffung bzw. Erweiterung von mehr Software-Angeboten. Besonders für das spätere Berufsleben, wäre es sinnvoll, häufig genutzte Programme zur Verfügung zu stellen.
  - Die Uni könnte sich auch auf Dienstleistungen von externen Stellen beziehen, um die internen Kompetenzen zu ergänzen. Durch das Feedback und die Einschätzungen von externen Personen sollen Fehler/Mängel in den bestehenden Strukturen gefunden werden, um diese effektiver ausbauen zu können.
  - Plattformen wie z.B. Hohcampus werden von unterschiedlichen Gruppen auf verschiedene Weise genutzt. Zudem fehlen grundlegende Schulungen, wie man diese Plattform nutzen kann. Auf langfristige Sicht wäre es auch sinnvoll die Organisation auf nur eine Plattform zu verlegen, anstatt auf mehreren Seiten laufen zu lassen (Zusammenlegung von ILIAS, Hohcampus).
  - Einrichtungen, in denen sich Studierende aktiv einbringen können, sind derzeit vor allem die SKI und der Think tank. Allerdings treffen sich diese Ausschüsse zu selten, als dass sich schnell etwas entwickeln könnte. Denkbar wäre ähnlich der Systemakkreditierung ein System einzuführen, bei dem in regelmäßigen Intervallen sowohl mit intern als auch externen Personen Treffen stattfinden sollen.
  - Vorschlag für das weitere Vorgehen: Kernprobleme sammeln und Frau Ruiner in die nächste StuPa-Sitzung einladen.
-

# Protokoll zur 2. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim



Datum: 03.11.2021

## Besprechungspunkte

### 10. Einsetzen von Ausschüssen

Jedes aktive StuPa-Mitglied sollte in mindestens einem StuPa-Ausschuss sein. Die bisherigen Ausschüsse werden kurz vorgestellt (TMS, Öffentlichkeit, interne Kommunikation, Internationales, Nachhaltigkeit). Es wäre sinnvoll, in Anlehnung zum AStA-Referat „politische Bildung“ auch einen entsprechenden Ausschuss des Stupa zu bilden.

**Öffentlichkeit:** Nathalie Weygand, Hanna Tietgen, Emma Kraft

**TMS:** Fabian Probost, Tobias Lutz, Hauke Delfs, Moritz Collette, Susanna Mönchenberg, Laura Waldvogel, Theresa Kaufmann

**Interne Kommunikation:** Fabian Probost, Hauke Delfs, Theresa Kaufmann, Milena Kugel, Judith Blättler, Nayana Kramer, Marie Dralle

**Online-Wahlen:** Fabian Probost, Nayana Kramer

**Internationales:** Alejandra Ortiz Guerrero, Nathalie Weygandt, Natalia Vergara Hernandez

**Nachhaltigkeit:** Judith Blättler, Laura Schüle, Miriam Hofele

**Politische Bildung:** Judith Blättler, Tim Beringer

**Satzung:** (Hauke Delfs), Maximilian Lahn, Tim Beringer, Milena Kugel

---

# Protokoll zur 2. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim



Datum: 03.11.2021

## Besprechungspunkte

### 11. Sonstiges

Fabian Probst und Hauke Delfs berichten vom vergangenen Treffen mit Frau Huber.

Es gab zwei große Themen

- Lehre 2030: Wie soll sich die Lehre entwickeln bzw. wie soll der Prozess aussehen, um die Lehre in den nächsten Jahren zu verändern? Hierfür sollen alle Statusgruppen, insbesondere auch die Studierenden mit einbezogen werden. Es soll Workshops für Studierende geben und ein Lenkungskreis einberufen werden, in dem auch 3 Studierende sitzen sollen.
- Lehre im Wintersemester 2021/22: Es wurde darüber gesprochen, was derzeit gut bzw. schlecht läuft. Zum größten Teil wurden die Erwartungen an das Wintersemester bezüglich des Präsenz-Angebotes nicht erfüllt. Es gibt sehr wenig Präsenz. Möglicherweise kann zum Sommersemester einführt werden, dass keine Online-Lehre als Alternative zur Präsenzlehre mehr stattfindet. Die Durchführung von Lehrveranstaltungen vor Ort ist teilweise holprig angelaufen, läuft aber mittlerweile ganz gut. Die Lehrveranstaltungen können größtenteils so stattfinden wie sie im Vorfeld geplant waren. Teilweise gab es spontane Wechsel von Präsenzlehre zum Online-Format. Hybride Lehrveranstaltungen laufen besonders bei Dozierenden, die einen höheren technischen Aufwand betreiben, ganz gut. Bei einigen laufen diese allerdings weniger gut. Lehrende sollten stärker dazu angeregt werden bestehende didaktische Weiterbildungsmöglichkeiten zu nutzen. Lehrende werden bei Präsenzveranstaltungen auch personell bei der technischen Umsetzung unterstützt. Die CO<sub>2</sub>-Ampeln stellen in Räumen mit technischer Lüftung kein Problem dar. In Räumen mit manueller Lüftung funktioniert das Ampel-System nicht wirklich. Die Auslastung bei den Hygienehelfer:innen ist derzeit sehr hoch.
- Anmerkung: Wenn Probleme auftreten, soll man sich bitte direkt melden und gerne auch auf die Studierendenvertreter:innen zugehen.

Die Personen, die noch nicht in der WhatsApp bzw. Teams-Gruppe sind, sollen bitte noch beitreten.

Aus organisatorischen Gründen werden die Sitzungstermine bis zum Ende des laufenden Semesters schon jetzt vorgeschlagen. Die vorläufigen Termine sind:

- 01.12.21 (o. alternativ 08.12.21)
- 12.01.22
- 02.02.22

---

Die Sitzung endet um 20:27 Uhr.

Theresa Kaufmann  
Stellv. Vorsitzender des Studierendenparlaments

Nayana Kramer  
Vorsitzende des Studierendenparlaments  
Protokollantin